

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853**

8.3.1853 (No. 66)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 66.

Dienstag den 8. März

1853.

## Bekanntmachung.

Nr. 2,706. Die Fleischtaxe betreffend.

Von heute an kostet:

Rastochsenfleisch das Pfund	12 fr.
Schmalfleisch	10 fr.
Kalbsteisch	9 fr.
Lammfleisch	9 fr.
Schweinefleisch	13 fr.

Karlsruhe den 8. März 1853.

Groß. Polizeiamt der Residenz.  
Gurrillot.

*J*

## Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.

### Bekanntmachung.

*Imml.*

Wir bringen zur öffentlichen Kenntniß, daß die für 1852 eröffnete 17. Jahresgesellschaft sich aus 1346 ganzen und theilweisen neuen Einlagen gebildet hat, und daß darauf 63,777 fl. 34 kr. einbezahlt worden sind.

Die im abgewichenen Jahre erfolgten Nachzahlungen auf die früheren 16 Jahresgesellschaften betragen 95,609 fl. 15 kr., beide Einnahmen zusammen demnach 159,386 fl. 49 kr., während die neuen Einlagen und Nachzahlungen im Jahre

1848 nur die Summe von	62,331 fl. 35 kr.
1849 " " " "	84,265 fl. 23 kr.
1850 " " " "	97,076 fl. 58 kr.
1851 " " " "	123,973 fl. 21 kr.

erreicht haben.

Für 1853 ist die 18. Jahresgesellschaft eröffnet, und wir laden zum Eintritt in dieselbe ein.

Sowohl bei dem Bureau der Anstalt dahier, als auswärts bei den Geschäftsfreunden können die Beitrittserklärungen abgegeben, und die Einzahlungen auf neue Einlagen geleistet werden.

Nachzahlungen auf theilweise Einlagen früherer Jahresgesellschaften können in gleicher Weise geschehen.

Karlsruhe den 21. Februar 1853.

### Verwaltungsrath.

## Kleinkinder-Bewahranstalt.

*Imml.*

Wir erhielten 1 fl. mit dem Motto: „Für einen guten Platz, zahlt gerne einen fünfzehn Bag!“ und sagen herzlichen Dank dafür. Karlsruhe den 7. März 1853.

Das Comité.

## Versteigerungen und Verkäufe.

### Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 10. März, Morgens 9 Uhr, werden in der Kronenstraße Nr. 33, im zweiten Stock, nachstehende Gegenstände gegen gleich baare Zahlung versteigert, als:

Bettung, Schreinwerk, bestehend in: 1 nußbaumenen Sekretär, 1 dito Chiffonier, 2 dito Kommoden, 6 verschiedenen Bettladen, 4 Tischen, nebst Arbeitstischen, 1 Küchenschrank ic.; sodann 1 gut eingerichteter Herd, nebst Zugehörde, Küchengeschirr, einige Fäße und sonst verschiedener Hausrath.

Aus Auftrag:  
Lehmann, Taxator.

### Möbel-Versteigerung.

Montag und Dienstag den 14. und 15. März, Vor- und Nachmittags, werden in der alten Herrenstraße Nr. 15, im zweiten Stock, freiwillig gegen gleich baare Zahlung versteigert:

Eine große Anzahl von Möbeln, als: gepolsterte Kanapee mit und ohne Stühle, Kommode, Chiffoniere, runde und viereckige Tische, Bettladen mit und ohne Koft, gepolsterte Fauteuil und Stühle, Spiegel in vergoldeten und nußbaumenen Rahmen; Bettung, als: Plumeaux, abgenähte und wollene Couverten, Koffhaarmatrosen; weiße lange Fenster- vorhänge; kupferne Kasserolen und sonstiges Kochgeschirr ic.

Bemerkt wird, daß die Gegenstände sich in gutem

*Imml.*

*Imml.*

*Imml.*



Zustande befinden, und der Zuschlag um das höchste Gebot erteilt wird.

Aus Auftrag:  
**Herrenschmidt, Gerichtstapator.**

### Wohnungsanträge und Gesuche.

3. 8.

Montag.

Christy. by.

2. Amal. by.

11. Amal. by.

Vormittag.

11. by.

nl. 2.

Frei.

by, Montag.

Viller. by.

ly. by.

Amal. 2.

Amal. by.

ether. by.

ich. Amal. 2.

3.

Vormittag.

Akademiestraße Nr. 34 ist im Vorderhaus im untern Stock ein hübsch möbliertes Zimmer auf den 16. März oder 1. April zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 4 ist ein Mansardenzimmer mit Bett und Möbel sogleich zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Amalienstraße Nr. 33 sind im Hinterhaus im untern Stock zwei kleine möblierte Zimmer und im zweiten Stock ein größeres Zimmer zu vermieten.

Herrenstraße (neue) Nr. 33 ist der dritte Stock mit 6 Zimmern, Küche, 1 Mansardenzimmer, eine Speicherkammer, Keller, Holzstall und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im dritten Stock.

Hirschstraße Nr. 36 ist der untere Stock mit 4 Zimmern, 1 Alkof, 2 Kammern, Keller, Holzstall, gemeinschaftlicher Waschküche und Trockenspeicher auf den 23. April beziehbar, zu vermieten. Das Nähere im Seitenbau daselbst.

Karl-Friedrichstraße Nr. 3 ist auf den 23. April oder 23. Juli ein geräumiger Laden sammt Einrichtung mit anstoßendem Kontor und einer Wohnung von 4, auch wenn es erforderlich ist von noch mehreren Zimmern, Küche, Keller, Magazin und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten. Näheres hierüber wird in der Steinstraße Nr. 15 eine Treppe hoch erteilt.

Kronenstraße (alte) Nr. 13 ist im Hinterhaus ein Logis zu vermieten, bestehend in 2, nöthigenfalls auch 3 Zimmern, Küche, Keller u. Holzremise, und ist auf den 23. Juli zu beziehen.

Lammstraße Nr. 5 ist eine Wohnung von 3 kleinen Zimmern, Küche und übrigen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten.

Langestraße Nr. 7 ist im untern Stock eine Wohnung von 3 Zimmern mit Küche, Keller u. s. w., und im zweiten Stock eine Wohnung von 2 Zimmern sammt Zugehörden sogleich oder auf den 23. April billig zu vermieten.

Langestraße Nr. 52 (Sommerseite) ist ein Zimmer mit Alkof, mit oder ohne Bett, auf den 1. April monatweise, sowie auf den 23. Juli 3 Zimmer mit Alkof, Küche, Speicherkammer und Keller billig zu vermieten. Näheres im untern Stock zu erfragen.

Langestraße Nr. 125 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehen, Küche, Keller, Speicherkammer und allen übrigen Bequemlichkeiten, und ebenso eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und allen übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten.

Langestraße Nr. 175 B, im alten Hause des Kaufmanns Benedikt Höber jun., ist der untere Stock, bestehend in einem großen Laden nebst Wohnung, worin seit acht Jahren ein Kurz-

waren und Posamentiergeschäft betrieben wurde, auf den 23. April ganz oder theilweise zu vermieten.

Langestraße Nr. 213, dem gräf. Langenstein'schen Garten gegenüber, ist die bel-étage, bestehend in 9 Zimmern, Mansarden, Magdkammer, Küche, Keller, Holzplatz, Trockenspeicher, Theil am Waschaus, mit oder ohne Stallung und Bedientenzimmer, Remise und allen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten.

Neuthorstraße Nr. 16 sind zwei Logis zu vermieten: 1) ein Mansardenlogis von 3 bis 4 Zimmern, Alkof, Speicherkammer, Keller, nebst gemeinschaftlichem Waschaus; 2) drei bis vier Zimmer im zweiten Stock, in den Hof gehend, nebst Küche, Keller u. c.; beide Logis sind auf den 23. April zu beziehen. Näheres Zähringerstraße Nr. 108 im dritten Stock.

Waldstraße (neue) Nr. 77 ist ein Zimmer im Hintergebäude mit Bett und Möbel zu vermieten und sogleich beziehbar.

Zähringerstraße Nr. 31 ist im Vorderhaus ein Logis, bestehend in 2—3 Zimmern und Küche, sowie eines in Hinterhaus, bestehend in Stube, Kammer, Alkof, Küche und allen übrigen Bequemlichkeiten, zu vermieten und können beide sogleich oder auf den 23. April bezogen werden.

Zähringerstraße Nr. 47 (Apotheke) ist ein geräumiges Logis im 2. Stock, bestehend in Salon, 4—5 Zimmern, sämmtliche theils in die Kronen- und theils in die Zähringerstraße gehend, Küche und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 56 ist sogleich oder auf den 23. April der 3. Stock zu vermieten, bestehend in 2—5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicher und Holzplatz. Auch wird dieses Logis theilweise abgegeben.

Zirkel (äußerer), nahe beim neuen Theater, sind zu ebener Erde einige Zimmer mit oder ohne Möbel auf den April zu vermieten. Das Nähere hierüber in der Karlsstraße Nr. 5 im dritten Stock.

Im Eckhause der Herren- und Amalienstraße Nr. 2 ist eine freundliche Wohnung von 3—7 Zimmern nebst Küche, Keller und allen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. April beziehbar, zu vermieten.

### Zimmer zu vermieten.

Zwei freundliche Zimmer, auf die Straße gehend, sind in der Langestraße Nr. 143 im zweiten Stock zu vermieten. Näheres im Laden.

### Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Es liegen 2000 fl. Pflegschaftsgelder gegen erste Versicherung auf den 23. April d. J. zum Ausleihen parat. Näheres Blumenstraße Nr. 21 zu erfragen.

(1) [Dienst Antrag.] Eine reinliche und sorgsame, bejahrte Person wird zu Kindern gesucht. Zu erfragen Langestraße Nr. 64.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches gut Kochen, waschen, pugen und spinnen kann, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 62 im dritten Stock.



(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches kochen kann, Liebe zu Kindern hat und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Ostern gesucht. Näheres Akademiestraße Nr. 1 im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person von gefeitem Alter, welche sehr gut kochen kann, sich auch den häuslichen Arbeiten unterzieht und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Näheres alte Waldstraße Nr. 23.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, nähen, schön bügeln, waschen und puzen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht als Zimmermädchen oder in einer kleinen Haushaltung auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfahren im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön weißnähen, bügeln, etwas kochen und den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht auf nächste Ostern einen Dienst. Näheres Langestraße Nr. 134.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen, waschen und überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Ostern eine passende Stelle. Näheres auf dem Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, bügeln und etwas nähen kann, auch in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen alte Waldstraße Nr. 4.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen kann, in den übrigen häuslichen Arbeiten erfahren und mit guten Zeugnissen versehen ist, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht sogleich oder auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 40 im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen, sticken, zeichnen und häkeln kann, überhaupt in den feinen Handarbeiten sehr bewandert ist, sucht sogleich oder auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen auf dem Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein stilles Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, nähen, waschen, puzen und spinnen kann, auch mit Kindern umzugehen weiß und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich oder auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Neuthorstraße Nr. 22.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen, puzen, nähen, bügeln, schön spinnen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Bähringerstraße Nr. 74 im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, wovon das eine fein nähen, bügeln, kochen kann und sich auch andern häuslichen Geschäften unterzieht, das andere etwas kochen, waschen und puzen kann, suchen auf Ostern Dienste, und sind zu erfragen Bähringerstraße Nr. 70 im mittlern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, nähen, puzen, waschen und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, sucht auf Ostern einen Dienst. Zu erfahren Bähringerstraße Nr. 70.

(1) [Dienstgesuch.] Eine gefekte Person, welche sehr gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Durlacherthorstraße Nr. 72 im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, puzen und waschen kann, sich auch allen weiblichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Spitalstraße Nr. 16.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, puzen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Näheres Waldhornstraße Nr. 59.

(1) [Dienstgesuch.] Eine brave, stille Person, welche sehr gut kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, wünscht auf Ostern eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 146 a. im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, auch mit Kindern umzugehen weiß, sucht auf Ostern einen Dienst. Zu erfragen in der Stephaniensstraße Nr. 30.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, und mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn sieht, wünscht auf Ostern einen Dienst als Zimmermädchen oder sonst bei einer stillen Familie zu erhalten. Zu erfragen in der Kronenstraße Nr. 43.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht auf Ostern einen Dienst. Das Nähere in der Lyzeumsstraße Nr. 2.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht auf kommende Ostern eine Stelle. Näheres in der Spitalstraße Nr. 47 im Hinterhaus.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches stricken, nähen und spinnen kann, auch Liebe zu Kindern hat und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, wünscht auf Ostern eine Stelle. Näheres in der Erbprinzenstraße Nr. 9 im untern Stock.

(1) [Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, welche kochen, puzen, sowie waschen können und sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterziehen, wünschen auf Ostern Stellen in die Küche oder in die Zimmer. Näheres Fasanenstraße Nr. 5 im 3. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides ordentliches und braves Mädchen, welches schon gedient hat, waschen, puzen, etwas kochen und nähen kann, auch Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse aufzuweisen vermag, wünscht auf Ostern bei einer Herrschaft eine Stelle zu erhalten. Näheres Durlacherthorstraße Nr. 28 im Hinterhaus.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches etwas kochen, schön waschen, puzen, spinnen und etwas bügeln kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf kommendes Ostern einen Dienst. Zu erfragen in der Kronenstraße Nr. 14.



(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das gut kochen und nähen kann und von ihrer früheren Herrschaft gut empfohlen wird, wünscht auf Oftern eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Näheres in der kleinen Herrenstraße Nr. 18 im Hinterhaus.

(1) [Dienstgesuche.] Zwei solide Mädchen, welche nähen, bügeln, bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen können, suchen auf Oftern Stellen. Zu erfragen in der Bähringerstraße Nr. 77.

### Stellegesuch.

Eine Köchin, die das Kochen gründlich erlernte und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht auf Oftern eine Stelle in einem Privat- oder Gasthaus zu erhalten; auf Verlangen kann dieselbe auch sogleich eintreten. Zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 67 im dritten Stock.

### Verlorenes.

Vor ungefähr 10 Tagen ging von der Großh. Reitschule bis an die Großh. Stallverwaltung ein lederner Strang von einem Pferdgeschirr verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solchen gegen eine gute Belohnung bei Hoffattler Lautermilch, Ritterstraße Nr. 3, abzugeben.

Ein Frauenzimmer, welches weisnähen, schön flicken, etwas Kleider machen und Stiefelchen steppen kann, sucht Beschäftigung in oder außer dem Hause, und verspricht billige und schnelle Bedienung. Näheres Spitalstraße Nr. 11.

### Weinverkauf.

Blumenstraße Nr. 7 werden fortwährend rein- gehaltene Oberländer Weine zu 12, 15, 18, 20, 24 kr. und höhern Preisen per Maas in gesetzlichem Quantum abgegeben.

Querstraße Nr. 17 sind Lauferschweine zu verkaufen.

**Kaufgesuch.** Es wird ein Klavier zu kaufen gesucht. Wer ein solches verkaufen will, wolle seine Adresse im Kontor des Tagblattes abgeben.

Im zweiten Gewann der Augärten ist ein halber Morgen Garten mit vielen tragbaren Obstbäumen zu vermieten. Näheres zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

Unterzeichnete empfiehlt sich den verehrten Eltern, welche gesonnen sind, ihre Töchter nach der Konfirmation an ihrem Unterricht im schönen Weisnähen und in allen sonstigen feinen Handarbeiten, sowie an der französischen Conversation Theil nehmen lassen zu wollen.

**Eberhardt**, Langestraße Nr. 140  
im zweiten Stock.

### Anzeige.

Bei Unterzeichneter können noch einige Schülerinnen, welche das Weisnähen und Weißsticken gründlich erlernen wollen, aufgenommen werden. Nach Wunsch soll die Unterhaltung französisch sein.

Fr. W. Wössinger,  
Kreuzstraße Nr. 7.

### Privat-Bekanntmachungen.

#### Wohnungsveränderung.

Ich wohne nunmehr bei Herrn Kaufmann G. Widmann, dem Museum gegenüber, in der Langenstraße Nr. 151, im zweiten Stock.  
Notar Grimmer.

#### Münchener Milly-Kerzen

(beste Qualität Stearinlichter),  
vollwichtige Pfundpakete 4r, 5r, 6r u. 8r Tafelkerzen,  
4r und 6r Wagenlichter  
werden zu billigen Preisen verkauft bei

**Jak. Ammon.**

Schöne französische Antonio- und Katharina-  
Pflaumen zu 9 und 18 kr. das Pfund, geschälte  
sächsische Erbsen, feine Gerste, Reis, Gries, Nudeln,  
Sago u. empfiehlt zu geneigter Abnahme bestens  
**Karl Berckmüller.**

#### Doppeltes Breisgauer Wasser (Eau de Brisgau double)

in eleganten Flacons à 36 kr.,  
dessen Vorzüge von mehreren Herren Doktoren und  
Professoren in Freiburg i. B. in deren unwiderrückten  
Gebrauchsanweisung bescheinigt sind, daß es voll-  
kommen dieselben Eigenschaften besitze, wie das kö-  
nigliche Wasser, und daher zu gleichen Diensten wie  
dies berühmte Wasser sich eignet, empfiehlt zur ge-  
neigten Abnahme hiermit bestens, die alleinige Nieder-  
lage in Karlsruhe bei

**Karl Benjamin Gehres**,  
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

#### Waldhaar, s. g. Seegrass,

in trockener, geruchloser Qualität ist eine Sendung  
eingetroffen bei

**Jak. Ammon.**

#### Eine grosse Parthie ausgesetzter Bänder

wird zum niedrigsten Preis verkauft im  
Bandlager  
von **C. Th. Bohm.**

#### Ausverkauf.

Um mit einer Parthie Waaren, welche ich nicht  
mehr fortführen werde, als: feine Seifen, worunter  
besonders feinste Mandelseife; Briestaschen, Cigarren-  
Etuis, Porte-monnaies, Jagdtaschen, vollends schnell  
aufzuräumen, verkaufe ich solche unter dem An-  
kaufspreis.

**A. Streißguth**,  
Nachfolger von C. Keller,  
neben der kleinen Kirche.



**Anzeige.**

Bei Bäckermeister **A. B. Stern** in Königsbach sind **Osterfuchen**, das Pfund zu 7 1/2 kr., franco nach Karlsruhe zu haben. Die Bestellungen wollen unter meiner Adresse „A. B. Stern in Königsbach“ gemacht werden.

**Salvator-Bier**

verzapft  
**Bierbrauer Steiner,**  
Karlsstraße Nr. 4.

**Noch nicht dagewesen!**

Heute Abend um 6 Uhr findet in der **Karl Reble'schen Bierbrauerei Doktor-Würde-Gut- und Diplomverleihung** statt; es ist dem großen italienischen Hydrauliker **Edo-ki-ewsch** gegeben, in seinem Atelier **Nouvella-Porta-Rua** das von der **Trier'schen Universität** aufgebene Kunstwerk zu enträthseln, und somit gauier Biera Welta. Freunde der Kunst und Wissenschaft, sowie die Mitglieder der **Baucou Biera durstia** sind freundlichst eingeladen.

† Der chinesische Schriftführer der italienischen Wissenschaften.

**Literarische Anzeige.**

So eben ist erschienen und in der **G. Braun'schen Hofbuchhandlung** zu haben:

**Die Luft-Expansions-Maschine.**  
Von **F. Medtenbacher**, Professor.  
Mit 3 lith. Tafeln. Preis 1 fl. 8 kr.

In der **Röbdeke'schen Buchhandlung** ist so eben eingetroffen:

**Kleineres Brockhaus'sches Conversations-Lexikon**  
für den Handgebrauch.

1. Heft 18 Kr.

Erscheint vollständig in 4 Bänden od. 40 Heften.

Dieses Werk soll in kurzen, aber ganz selbständigen Artikeln nicht nur den Gesamttinhalt der zehnten Auflage des **Conversations-Lexikon** darbieten, sondern noch weit mehr, wenn auch ganz gedrängte Artikel enthalten als jenes Werk. Es soll Jedem dienen, der im bürgerlichen Verkehr, im gesellschaftlichen Umgang, auf Reisen, bei der Lectüre, namentlich von Zeitungen u. sich selbst oder Andern rasch und ohne zeitraubendes Suchen und Nachlesen irgend eine Frage beantworten will. Als eigentliches **Nachschlagebuch** kommt es den unmittelbaren und

rein praktischen Bedürfnissen aller Klassen und Bildungskreise entgegen; es ist zugleich **Fremdwörterbuch** und **Zeitungs-Lexikon**.

In der **Gerder'schen Buchhandlung** ist so eben eingetroffen:

**Medtenbacher, F.**, Prof. **Die Luft-Expansions-Maschine.** Mit drei lithographirten Tafeln. Preis 1 fl. 8 kr.

Die **G. Braun'sche Hofbuchhandlung** ladet ein zur

**Unterzeichnung**

auf das

**Kleinere Brockhaus'sche Conversations-Lexikon**  
für den Handgebrauch.

(Enthaltend sämtliche Artikel der zehnten Auflage des **Conversations-Lexikon** in zweckmäßiger neuer Bearbeitung, sowie eine große Anzahl anderer Artikel aus allen Zweigen des Wissens.)

Vollständig in 4 Bänden oder 40 Heften zu dem Preise von **18 Kr. Nf.** für das Heft.

Das Werk wird in ungefähr zwei Jahren beendigt sein, und die Verlagsbuchhandlung garantiert, daß der Umfang 40 Hefte zu dem Preise von 18 Kr. nicht überschreiten wird, jedenfalls aber die mehr erscheinenden Hefte gratis von ihr geliefert werden.

Verlag von **F. A. Brockhaus** in Leipzig.

So eben ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

**Die Himmelsräume** und ihre Welten. Ein Lesebuch zum Selbstunterricht in der Astronomie von **C. Schmezer**, Pfarrer in Biegelhausen. Mit sieben Steindrucktafeln.

Das Buch, welches hiermit dem größeren Publikum übergeben wird, ist aus einer Reihenfolge von Vorlesungen entstanden, die der Herr Verfasser zu wiederholten Malen vor einer zahlreichen Zuhörerschaft von Männern und Frauen mit allseitigem Beifall in Heidelberg gehalten hat. Für die Behandlung des Gegenstandes war, wie bei dem mündlichen Vortrage so bei der schriftlichen Bearbeitung die **Gemeinverständlichkeit** der leitende Grundsatz. Während andere astronomische Schriftsteller, auch in ihren populär sein sollenden Schriften, in der Regel ein beträchtliches Maß wissenschaftlicher Studien und insbesondere mathematischer Kenntnisse voraussetzen, verlangt unser Verfasser von seinem Leser nichts als eine gewöhnliche Fassungskraft und Aufmerksamkeit. Ein Jeder, der, mit diesen beiden Erfordernissen ausgerüstet, das Buch des Herrn Pf. Schmezer zur Hand nimmt, ist von vorn herein gewiß, sich seines Inhaltes vollständig zu bemächtigen und den Schlüssel zu allen den großen Erscheinungen des Weltalls

*1mal*

*1mal*

*1. 3mal  
wünschenswert  
wenn Thaly  
B*



darin zu finden, über deren Natur und Ursachen die Meisten unserer Zeitgenossen nur sehr unbestimmte und mangelhafte Vorstellungen haben, obgleich seit den Entdeckungen der Copernikus, Kepler und Newton bereits Jahrhunderte verflossen sind. Was das Genie gefunden oder geschaffen, was lange Zeit der ausschließliche Besitz weniger bevorzugten Geister war, das soll Gemeingut werden für unser ganzes Geschlecht. — Das vorliegende Buch ist ein Beitrag zur Erfüllung dieses großen Gesetzes, dem, bewußt und unbewußt, freiwillig oder widerstrebend alle lebendigen Kräfte des Jahrhunderts dienen. Der Text ist mit den nöthigen Abbildungen auf 7 Tafeln versehen und erläutert. Der Preis des Werkes, gr. 8., geh., ist billig auf 1 Thlr. 16 Gr. oder 3 fl. gestellt.  
Heidelberg, Ende Februars 1853.

**J. C. B. Mohr,**  
Akademische Verlagshandlung.

**Gewerb-Verein.**

Mittwoch den 9. März, Abends 7½ Uhr, über Leuchtgasbereitung; Vortrag des Herrn Dr. C. Seubert (Fortsetzung).

**Großherzogliches Hoftheater.**

Dienstag den 8. März. 33. Abonnementsvorstellung. 1. Quartal. **Ein alter Musikant.** Drama in einem Akte, von Charlotte Birch-Pfeiffer. Hierauf: Zum ersten Male wiederholt: **Der Schauspielersdirektor.** Komische Oper in einem Akte, von L. Schneider; Musik von W. A. Mozart.

Donnerstag den 10. März. 34. Abonnementsvorstellung. 1. Quartal. **Belisar.** Große Oper in zwei Aufzügen, von Donizetti.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Groß. botanischen Garten.

6. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	— 0	27" 11"	Südwest	früh
12 " Mitt.	+ 4½	27" 11"	"	"
6 " Abds.	+ 3	27" 11"	"	Regen
7. März				
6 u. Morg.	+ 2	27" 11"	Südwest	früh
12 " Mitt.	+ 5	27" 11,5"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 4	28" —"	"	"

**Eisenbahnfahrten.**

Winterdienst, vom 1. Oktober 1852 anfangend.

Ankunft in Karlsruhe		Abgang von Karlsruhe	
von Basel, Freiburg, Offenburg, Baden, Rastatt, Ettlingen:	— Uhr — Min. Morgens	nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim:	6 Uhr — Min. Morgens
10 " 1 " " " " "	10 " 10 " " " " "	10 " 10 " " " " "	10 " 10 " " " " "
1 " 58 " " " " " " Nachm.	2 " 10 " " " " " " "	2 " 10 " " " " " " "	2 " 10 " " " " " " "
5 " 41 " " " " " " " Abends	5 " 50 " " " " " " " "	5 " 50 " " " " " " " "	5 " 50 " " " " " " " "
9 " 54 " " " " " " " " "	— " — " " " " " " " " "	— " — " " " " " " " " "	— " — " " " " " " " " "
von Mannheim, Heidelberg, Bruchsal, Durlach:	— Uhr — Min. Morgens	nach Ettlingen, Rastatt, Baden, Durlach, Freiburg, Basel:	6 Uhr 10 Min. Morgens
9 " — " " " " " " " " "	9 " — " " " " " " " " "	9 " 10 " " " " " " " " "	9 " 10 " " " " " " " " "
11 " 50 " " " " " " " " " "	11 " 50 " " " " " " " " " "	12 " — " " " " " " " " " "	12 " — " " " " " " " " " "
5 " 16 " " " " " " " " " " Abends	5 " 16 " " " " " " " " " " "	5 " 25 " " " " " " " " " "	5 " 25 " " " " " " " " " "
9 " 18 " " " " " " " " " " " "	9 " 18 " " " " " " " " " " " "	— " — " " " " " " " " " " "	— " — " " " " " " " " " " "

**Musverkauf**

des  
**Seiden-, Châles- und Modewaaren-Lagers**  
von  
**Benedict Höber jun.**

Schwarze Seidenstoffe.  
Möbel-Gattune und Möbel-Zeuge.  
Schwarze Orleans, Lustres und Paramattas.

**Fremde.**

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Hartschmidt, Rfm. v. Straßburg. Hr. Berich, Rfm. v. Frankfurt. Hr. Steiner, Rfm. von Neustadt.  
**Englischer Hof.** Herr Lamson, Rent. v. Paris. Hr. Dressel, Rfm. v. Mannheim. Hr. Schuppert, Rfm. v. Zitzern. Hr. Bumüller, Rfm. v. Heddingen. Hr. Dür, Rfm. Frankfurt. Hr. Wittgenstein, Rfm. v. Bielefeld. Hr. Soumagne, Rent. v. Berviers. Hr. Grouden, Rent. v. Paris. Hr. Mayer, Rfm. v. Frankfurt.  
**Erbprinzen.** Herr Eber, Rfm. v. Lyon.  
**Goldener Karpfen.** Hr. Walmer, Fabr. v. Sandweier. Hr. Scheppele, Part. v. Illwangen.

**Goldenes Kreuz.** Hr. Müller, Rfm. v. Leimen. Herr Pautsch, Rfm. v. Berlin. Hr. Schmidt, Rfm. von Frankfurt. Hr. Ill, Rfm. v. Wühlhausen. Hr. Baucher, Part. v. Paris. Hr. Kahn, Rfm. v. Berlin.  
**Goldene Waage.** Hr. Grünbaum, Rfm. v. Langfeld.  
**König von England.** Hr. Alek, Stud. von Pforzheim. Hr. Stumpy, Rfm. von Stuttgart.  
**Ritter.** Hr. Schüttner, Rfm. v. Danau.  
**Sonne.** Herr Stierle, Registrator von Sinsheim.  
**Stadt Pforzheim.** Hr. Klein, Part. von Endingen.  
Hr. Rauber, Rfm. v. Mannheim.  
**Weißer Bär.** Hr. Matthe, Rent. von Genf. Herr Pentel, Rfm. v. München. Hr. Mosbach u. Hr. Puffon, Rent. v. Straßburg.

**In Privathäusern.**

Bei Frau Becker Wittwe: Hr. Leut. Becker v. Bruchsal.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.